

# Das Zentrum Allgemeinmedizin in Homburg gewinnt höchsten Lehrpreis für medizinische Lehre des deutschsprachigen Raums der GMA

Zentrum Allgemeinmedizin, Universität des Saarlandes

Zum Ende des Sommersemesters 2021 erhielten wir die positive Botschaft, dass wir dieses Jahr mit den **Hauptpreis der Gesellschaft für Medizinische Ausbildung (GMA)** erhalten werden, so Dr. Fabian Dupont, Verantwortlicher der Lehre am **Zentrum Allgemeinmedizin der Universität des Saarlandes**.



Abbildung 1: Hybridsimulation: Bauchschmerzen in der Hausarztpraxis (vlnr.: Schauspielerin: Anna Woll; Dozent: Prof. Dr. J. Jäger, MME; Studentin: Aline Salzmann) ©Dietze/UDS

Das Zentrum setzt seit einem Jahr gezielt auf die Verknüpfung von Onlinelehre und der praktischen Vermittlung von hausärztlichen Kompetenzen in kleinsten Gruppen (2-er Teams). Im Zentrum steht eine starke, neu geschaffene Online-Landschaft an Lernmaterialien. Alle Inhalte und Formate sind, im Rahmen einer **Forschungs- und Lehrkooperation** mit dem **IMPP** (Institut für Medizinische und Pharmazeutische Prüfungsfragen) genau auf die Inhalte des Staatsexamens und das hausärztliche Arbeiten abgestimmt. Gleichzeitig schloss das Team um Dr. Dupont bereits vor Beginn der Corona-Beschränkungen eine Kooperation mit einem der größten Anbieter digitaler Lehre in der Medizin, dem Digitalverlag: **Amboss**. Mit diesen Partnern startete das neue Pilotprojekt bereits im August 2020 mit knapp 100 Studierenden im fünften Jahr des Medizinstudiums an der Universität des Saarlandes.

Konzipiert und wissenschaftlich aufgearbeitet wurde es bereits 2019, wo es bereits als bestes Projektkonzept den **VDGM Forschungspreis der WONCA-Europe** (europäische Vereinigung der Allgemeinmedizin) gewann. Seitdem arbeiten alle am Zentrum unermüdlich an der Umsetzung der neuen Ideen und Konzepte. Gleichzeitig wird das Projekt wissenschaftlich betreut. Zwei Doktorandinnen arbeiten an Fragen wie man **Motivation** auch unter den Sars-CoV-2 Einschränkungen, oder im digitalen Raum aufrechterhalten kann. Außerdem beschäftigen Sie sich mit Fragen zum **digitalen Lernverhalten** im



Abbildung 2: Podcastaufnahme zum Thema Red flags bei Bauchschmerzen in der Hausarztpraxis (Prof. Dr. J. Jäger, MME) ©Dietze/UDS

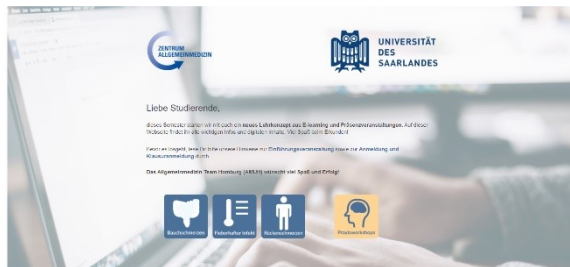


Abbildung 3: Digitales Interface (Landing page) für den Kurs: Kompetenzorientiertes blended-learning in der Allgemeinmedizin © Dupont/UDS

Rahmen eines blended-learning Curriculums, sowie mit der Frage nach **Selbstwirksamkeit** und **gefühlter Praxiskompetenz**. Neben der Weiterentwicklung der Lehre, konnte das Zentrum Allgemeinmedizin auch, zusammen mit dem IMPP, alle seine Prüfungsformate vollständig digitalisieren. Diese neuen **I-Pad Klausuren** erlauben deutlich komplexere Prüfungsformen, bei der auch höhere Kompetenzen des ärztlichen Handelns standardisiert geprüft werden können. Dies ist ein ganz neues Forschungsfeld, in dem wir mit unseren Forschungspartnern intensiv an neuen

Prüfungsformaten arbeiten, so Frau Dr. Volz-Willems, Verantwortliche für das digitale Prüfungswesen am Zentrum Allgemeinmedizin.

Im Jahr 2021 sind in diesen Feldern sieben **Publikationen** in Fachjournalen sowie bis zu 12 **Fachbeiträge** auf Kongressen der WONCA, GMA oder der DEGAM (Deutsche Gesellschaft für Allgemeinmedizin) geplant. In den kommenden Monaten arbeitet das Zentrum Allgemeinmedizin gezielt am Ausbau von **fächerübergreifenden** und **universitätsübergreifenden Lernangeboten** und Lehrkooperationen. Ziel ist es, das veränderte Lernverhalten in einer digitalen, universitären Welt zu verstehen und zu verbessern, gemeinsam mit Studierenden Dozent\*Innen und Institutionen.